

YURASHI



Newsletter No. 23 (Juli 2023)

Die Monate seit dem letzten Newsletter im September 2022 standen überwiegend im Zeichen von Veränderungen.

Die HPSD, die Heilpraktikerschule Düsseldorf mit einem Einzugsgebiet von ca. 50 km im Umkreis, gibt es nicht mehr. Und dieser Abschied begann ganz langsam, - damals, als mit dem ersten Lockdown im März 2020 die Feier zum 25. Geburtstag der Schule verhindert wurde. In der Folgezeit hat sich unsere Gesellschaft verändert. Das Aus- und Weiterbildungsverhalten der Mehrzahl der Menschen ist inzwischen (und immer noch) online-fokussiert. Inzwischen haben viele in diesem Bereich „die Faxen dicke“. Was aber nicht mehr helfen kann, ein so üppiges Raumangebot zu finanzieren, wie die HPSD das ehemals einmal vorgehalten hat. Denn im Rhein-Ruhr-Gebiet hat eine destruktive Infrastrukturpolitik zielstrebig dafür gesorgt, dass niemand mehr - weder mit dem ÖPNV noch mit dem



Privat-Pkw - mit einer gewissen Pünktlichkeitsgarantie über mehr als 10 km von A nach B kommen kann. Das verunmöglicht - sehr effizient! Honi soit qui mal y pense - den Besuch von regelmäßig stattfindenden Unterrichtsveranstaltungen.

„Ja, dann heult doch ...“. - - - Nö, tun wir nicht. Und wir setzen die Tradition fort. (Denn nach wie vor brauchen Patientinnen gute Heilpraktikerinnen.) Unter anderen Vorzeichen. Mit vielen neuen Ideen und Schwerpunkten. Aber vor allem auch: **mit Yurashi** im Programm ...

„Wir“, das sind:
HP Petra Sapper, HP(Psych) Reinhard Spieß, HP(Psych) Stefanie Trilling, HP Beate Klehmet

**Und darum gibt's auch in der Zukunft, ab Ausgabe No. 23 freilich unter neuem Logo,
..... den Yurashi Newsletter.**

Dieser Neustart geschieht nach einer gut dreijährigen „Quasi-Pause“ vieler unserer bekannten und lieb gewordenen Aktivitäten und Gewohnheiten

Im Jahr 1 n. C.

(und ich zitiere den folgenden Text, der derzeit durch verschiedene Kanäle im Netz wandert, in ganzer Länge. Nicht nur, weil er insgesamt meine Befindlichkeit weitgehend widerspiegelt, sondern weil mich exakt der Punkt 2 im Zusammenhang mit einer meiner sehr langjährigen und sehr zuverlässig geglaubten Freundschaften bis ins Mark getroffen und verletzt hat)

„Die sieben erstaunlichsten Ereignisse meines Lebens:

1. Wegen eines Virus wird die Verfassung ausgehebelt und ein Notstandsregime mit Ausgangssperren und allgemeinem Psychoterror errichtet.
2. Wer dazu Fragen hat, ist kein Bürger mehr, sondern "Schwurbler" oder gleich Nazi.
3. Das plötzlich allgegenwärtige Schlagwort von der "neuen Normalität" wird nicht etwa kritisch hinterfragt, sondern fast schon inbrünstig bejubelt. Ein Zurück zur alten Normalität, hört und liest man allenthalben, werde es niemals geben. (Woher wissen die das alle so genau?)
4. Eine bleischweres Schweigen legt sich übers Land. Wer die neuen herrschenden Verhältnisse falsch findet, der hält besser den Mund, sonst sinkt sein sozialer Status umgehend auf den eines Hundehaufens. Man spricht hinter vorgehaltener Hand und trifft sich konspirativ.
5. Als ein Impfstoff gefunden ist, folgt nicht etwa allgemeines Aufatmen, sondern gleich die nächste Massenhysterie. Wer nach nüchterner Abwägung auf die Impfung verzichten will, wird in der Öffentlichkeit aufs Übelste gemobbt, muss um seinen Job fürchten und wird zum Aussätzigen.
6. Und dann ist der ganze Spuk plötzlich einfach vorbei. Maskenpflicht, Impfnötigung und Testerei sind auf einmal nur noch eine ferne Erinnerung, wie an einen etwas merkwürdigen Traum kurz vorm Aufwachen.
7. War da was? Was war da? Alle tun so, als wäre nichts gewesen. Denn jetzt ist Krieg, und in den Medien kommt ja ein Unglück immer allein. Pünktlich zu Putins Ukraine-Einmarsch stehen in den Zeitungen keine Inzidenzen mehr, und niemand will mehr an Corona erinnert werden.

Die Normalität sieht wieder aus wie die alte.

Außer Milliardenpesen nix gewesen?

Ich glaube: Doch.

Man kann nicht einfach so eine Nummer abziehen und dann so tun, als wäre alles ganz normal.

Das Urteil der Geschichte ist gnadenlos. Es kommt langsam, aber gewaltig.

Ich zumindest werde nie vergessen, was hier passiert ist und von welcher überaus hässlichen Seite sich die Gesellschaft hier gezeigt hat. Und ich werde davon erzählen. In Büchern und Filmen und wo ich nur kann. Meine Wette: Es wird aufgearbeitet. Vielleicht erst in Jahrzehnten.

Aber es wird passieren. Denn die kritische Masse derjenigen, die fassungslos mitansehen mussten, wie die Welt um sie herum durchdrehte, ist groß genug. Das merke ich jeden Tag und überall, wo ich hingeh. Daher: Hoffnung nicht aufgeben und dranbleiben.“

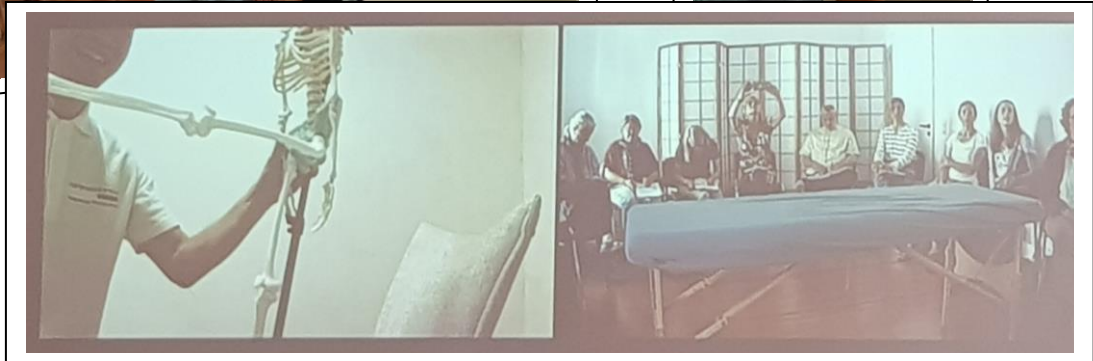
Quelle (17.07.2023): Dietrich Brüggemann in <https://t.me/ogskanal/6497>

Reinhard F. Spieß

Yurashi Workshop mit Koji im ZOOM (anlässlich der JHV 2023) 3. & 4. Juni 2023



Fotografische Impressionen von **Susanne Hillringhaus**





Yurashi

Therapie der sanften Berührung und Bewegung

Verwöhnzeit 40 min.



In den Warenkorb

Längst hat Yurashi weiteste Adressaten-Kreise erreicht und den nur heilkundlichen Anwendungsbereich verlassen. Sehr zu Recht. Denn 40 Minuten „Verwöhnzeit“ sind ein „Power Shot“ für unser Immunsystem und unterstützen sehr zielstrebig unsere Abwehrkräfte im harmonischen Gerangel unseres Organismus mit der wunderbaren Welt der Viren und Bakterien. Daran denken die Gäste der „Beautyfarm Kilburg“ vermutlich nicht an allererster Stelle, wenn sie die Anwendungen buchen. Manche sind jedoch schon so begeistert von ihren Erfahrungen in Entspannung gewesen, dass sie sich selbst für einen Yurashi Anwender-Kurs in Düsseldorf angemeldet haben.

Unsere Kollegin und Yurashi Therapeutin aus Wintrich an der Mosel leistet offenkundig eine ganz hervorragende Arbeit!

Die Heilpraktikerin und Yurashi-Therapeutin Waltraud Rhefus hat Yurashi bei dem Begründer dieser Therapieform, Koji Matsunaga, erlernt und möchte Ihnen gerne diese Behandlungsart näherbringen.

Die Yurashi-Therapie leitet sich her aus traditionellen japanischen manuellen Heilverfahren. Durch sanfte Berührungen und schmerzfreie Schaukelbewegungen werden Impulse an das vegetative Nervensystem geleitet, anormale Muskelanspannungen auszuschalten. Stressmechanismen im Körper werden harmonisiert, der Selbstheilungsmodus aktiviert und chronische Schonhaltungen abgebaut. Somit wird der Allgemeinzustand von Körper und Geist verbessert.

Die Methode eignet sich sowohl zur Akutbehandlung (u. A. Sportverletzungen oder auch unmittelbar nach Operation) als auch zur Therapie chronischer Beschwerden. Der Ablauf der Therapie benötigt nur wenig aktive Mithilfe des bekleideten Patienten.

Nachzulesen auf : <https://www.beautyfarm-kilburg.de/wellness-behandlungen/harmonie-koerper-geist-seele/yurashi-fuer-frauen.html>

Ein wenig Berufspolitik ...



Was uns als **Arbeitskreis Yurashi e.V.** von Anfang an ausgezeichnet hat, das ist das **kollegiale Miteinander von Angehörigen unterschiedlicher Berufsgruppen**. Das hat in meiner Wahrnehmung zu sehr vielseitigen Herangehensweisen an die gemeinsam von uns praktizierte Therapieform geführt. Wir haben unsere sehr unterschiedlichen Vorkenntnisse und Blickwinkel einander zur Verfügung gestellt und selbst von allem, was uns da an Ungewohntem und Neuem begegnete, viel gelernt.

Und ich unterstelle einmal ganz kühn: Alle unsere Patientinnen haben davon profitieren können. Viele Begegnungen bei Arbeitstagen und das gegenseitige Behandeln, aber auch die sehr facettenreichen Gespräche im Zoom-Stammtisch waren:

eine echte Bereicherung, die wir alle nicht mehr missen möchten.

Es ist dem Geist und der Philosophie von Yurashi inhärent, dass die Werte und Normen, die den Hintergrund des Hippokratischen Eides, des Genfer Gelöbnisses, des Nürnberger Kodex bilden. insoweit verbindlich waren, sind und bleiben, als sie unverrückbare und durch nichts modifizierbare Eckpfeiler unserer Einstellung gegenüber unseren Patientinnen darstellen.

Das unterscheidet die „Yurashianer“ jedoch auch mehr oder weniger ausgeprägt von den Positionen, die im Allgemeinen ihre jeweiligen Berufsverbände in der Zeit seit dem Januar des Jahres 2020 eingenommen haben.

Ich persönlich habe keinen Hehl daraus gemacht, dass ich dem Bund Deutscher Heilpraktiker (BDH) nach langjähriger Mitgliedschaft den Rücken gekehrt und zum Ende des Jahres 2022 meinen Austritt erklärt habe. Was mir, offen gestanden, sehr, sehr schmerzlich ist. Aber mein Herz war noch nie und ist auch jetzt nun einmal keine Mördergrube.

Für mich bleibt der Mut zum Dienen, die Demut, die wichtigste Handlung in jedem therapeutischen Beruf. Adressat, Ziel und Zweck dieser Handlung ist immer und unter allen Umständen der bedürftige Mensch und sein Wunsch nach Heilung und Wohlergehen. Alle anderen Erwägungen und Interessen sind nachrangig. Damit fand ich mich im BDH nicht mehr aufgehoben. Punkt und Absatz.

Am Anfang dieses Jahres, im Februar 2023, war es nachgerade wie ein erster Sonnenstrahl durch eine dichte Wolkendecke, als ich zum ersten Mal von dieser Initiative hier lesen durfte:



Interdisziplinärer Verband für Gesundheitsberufe

Gemeinsam für ein gemeinwohlorientiertes Gesundheitssystem

Dieser Verband wurde nun am 24. Juni 2023 gegründet und beginnt, seine Ziele im Sinne seiner Satzung zu verfolgen. Ich möchte der Leserschaft des „Yurashi Newsletter“ diese Ziele vorstellen, weil ich vermute, dass sie vielen von Euch aus der Seele sprechen, die mit Yurashi arbeiten oder als Patientinnen damit Erfahrungen sammeln durften.

Hier also die für mich entscheidenden Passagen aus der Satzung

§ 2 Verbandszweck

(1) Der Zweck des Verbandes ist durch folgende Leitsätze bestimmt:

- 1. Der Mensch als Ganzes und seine Gesundheit muss im Mittelpunkt stehen.*
- 2. Wir treten ein für eine gemeinwohlorientierte Ausrichtung im Gesundheitssystem. Vorrang hat die subsidiäre Gesundheitsversorgung, indem Krankenhäuser wieder in kommunale Hand zurückgeführt werden und eine ortsnahe, interdisziplinäre (Schulmedizin, Komplementärmedizin, Naturheilkunde) Versorgung gewährleistet wird.*
- 3. Die Finanzierung des Gesundheitswesens soll langfristig über eine solidarisch gemeinwohlorientierte „Gesundheitskasse“ organisiert werden. Sie soll das aktuell bestehende Zweiklassensystem der Krankenkassen ersetzen.*
- 4. Wir streben deshalb an, das Gesundheitssystem dahingehend umzugestalten, dass nicht mehr Krankheit, sondern Gesundheit im Vordergrund steht. Jeder Mensch kann und darf eigenverantwortlich mit sich und seiner Gesundheit umgehen. Wir setzen von Anfang an auf gute Gesundheitsbildung bereits ab dem Kindergartenalter und somit darauf, dass es auch jedem Bürger möglich wird, für sich selbst zu entscheiden, wie viel und was er präventiv für seine Gesundheit tun möchte. Der Fokus liegt also nicht mehr auf der Krankheit, sondern von Beginn an auf Erhaltung und Förderung der Gesundheit.*
- 5. Bei Krankheit wird eine menschenwürdige und ganzheitliche Behandlung angestrebt.*

(2) Es werden die folgenden politischen Zielsetzungen verfolgt:

- 1. Der Aufbau eines Gesundheitssystems, das dem Wohle des Menschen dient und nicht wirtschaftlichen Interessen. Der Mensch aus Körper und Seele, und nicht der Gewinn, muss im Mittelpunkt der Gesundheitspolitik stehen.*
- 2. Ziel ist ein von Pharma- und digitaler Techniklobby unabhängiges Gesundheitssystem; Lobbyismus und Einflussnahme der Pharmaindustrie und der Politik (im Gesundheitssystem) in der gesundheitlichen Versorgung allgemein und auf Behandlungsinhalte insbesondere muss verhindert werden.*
- 3. Der Mensch soll in seinen körperlichen, sozialen, psychischen und spirituellen Bedürfnissen gesehen und behandelt werden.*
- 4. Angestrebt wird eine gleichwertige Förderung und Würdigung von allen Heilverfahren und Heilberufen.*
- 5. Die Gesunderhaltung der Menschen und Vorbeugung von Krankheiten; Prävention und Gesundheitsbildung stellen einen wichtigen Grundpfeiler. Erneuerung des Kassensystems, hin zu einer gemeinwohlorientierten "Gesundheitskasse".*
- 6. Die Vielfalt im Gesundheitswesen sowie interdisziplinäre Zusammenarbeit an und mit dem eigenverantwortlichen Patienten soll gefördert werden. Jeglicher Druck oder Zwang zu medizinischen Behandlungen ist undenkbar.*
- 7. Ziel ist ein intensivierter wissenschaftlicher Diskurs, keine Leitlinienbehandlung anhand von durch die Pharmaindustrie finanzierten Studien. Behandlungserfolg ist Grundlage der Evidenzbasiertheit.*

(3) Diese Ziele sollen durch folgende konkrete Maßnahmen erreicht werden:

1. Geplant ist das Ersetzen von weisungsgebundenen Strukturen durch finanziell und politisch unabhängige Fachgremien zur patientenorientierten Erarbeitung von Empfehlungen auf der Basis von aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen.

2. Wir werden neue, von den finanziellen Interessen der Pharmaindustrie unabhängige, inhaltlich nicht weisungsgebundene Strukturen für das Gesundheits-wesen aufbauen, welche die alten, aktuell nur bedingt funktionalen Strukturen langfristig ersetzen sollen

3. Die Politik darf auf die Medizin (Behandlung, Ausbildung, etc....) und die wissenschaftliche Forschung inhaltlich keinen Einfluss nehmen. Die Mitglieder von übergeordneten Ethik-Gremien müssen nachweislich finanziell unabhängig von Pharmaindustrie und Techniklobby sein.

(4) Der Verband ist politisch und konfessionell neutral und lehnt jegliche ideologische Einflussnahme ab.

Die meisten Leser dieses Newsletters konnten sich vermutlich ein zustimmendes und dankbares Nicken kaum verkneifen. Mehr davon? Aber gerne ...

Die komplette Satzung ist nachzulesen auf der Website des Verbandes www.ivfgesund.de . Dort kann man sich auch laufend über die aktuellen Entwicklungen informieren.

Und: Natürlich freut sich der IVfG über neue Mitglieder, die bei der Gestaltung eines neuen, menschenwürdigen Gesundheitswesens in unserem Land mitdenken und -arbeiten möchten.

Und darum werde ich bei der nächsten ordentlichen Mitgliederversammlung den Antrag stellen, der Arbeitskreis Yurashi e.V. möge als Körperschaft die Aufnahme in den IVfG beantragen. Vielleicht haben wir bis dahin ja auch schon einige Yurashianer als Einzelmitglieder ...

Klage führen und Missstände aufdecken und anprangern, das ist wichtig. Heute wichtiger denn je, denke ich, ... wissen alle, die mich kennen, ... weil ich's ja halt auch nicht lassen kann – Jedoch: Bei dem, was uns am Herzen liegt, kommt irgendwann auch einmal die Zeit, „ne Schüppe in die Hand zu nehmen“. Also?

Reinhard F. Spieß

∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞

V E R S C H I E D E N E S

Was einigen Leserinnen vielleicht (noch) nicht geläufig ist:

Yurashi ...

... das ist auch eine Wortmarke, die seit 2013 vom Deutschen Marken- und Patentamt in München geschützt wird. Unter der Nummer 30 2013 055 876.

Damals hat die HPSD diesen Schutz beantragt, damit nicht irgendjemand daherkommen kann, irgendetwas mit Patientinnen anstellt, - und das Ganze dann auch mit dieser Bezeichnung belegt. Was sich bei zwei Gelegenheiten in den vergangenen Jahren bereits als sehr sinnvoll erwiesen hat. Das schützt uns alle, die wir mit Yurashi als Therapieform arbeiten (und natürlich auch die Patientinnen), vor Missbrauch. Den wir ggfls strafrechtlich verfolgen können

Yurashi Newsletter No. 23 - Juli 2023 (verantwortl. i.S.d.P.: R. F. Spieß)

Naturheilzentrum Düsseldorf (NHZD), Kurfürstenstraße 14, D-40211 Düsseldorf, Tel.: 0211 - 500 87 80

Website: www.heilpraktikerschule-duesseldorf.de / E-Mail: info@heilpraktikerschule-duesseldorf.de



Dieser Schutz gilt immer für 10 Jahre, – und er ist in diesem Frühjahr erfolgreich verlängert worden bis 2033. Nach dem Auslaufen der HPSD geht die Inhaberschaft auf Reinhard F. Spieß als Person über, der wiederum festgelegt hat, dass sie an den Arbeitskreis Yurashi e.V. fällt, wenn er sie in der Zukunft möglicherweise einmal nicht mehr wahrnehmen können.



REMINDER : Der nächste Therapeuten-Kurs findet statt
Montag, 2.10. – Freitag, 6.10.2023

Die Teilnahmegebühr liegt jetzt bei € 1280,-. (10% für Studierende im NHZD und für Mitglieder des Arbeitskreises Yurashi e.V.). Ganz pfiffige Anwender habe schon im letzten Jahr mal den Rechenschieber rausgekratzt und gemerkt: Als Mitglied im Arbeitskreis spare ich ja € 128,-. Das entspricht 4 Jahresbeiträgen (Stand: 2023) und es bleiben noch € 8,- (tja, die Inflation ...) für ein kleines Eis übrig.

Neue Anwender-Kurse – auch im Jahr 2024 –, die jetzt schon terminiert sind:

Yurashi – mit HP Misao Morota Basis-Kurs: Yurashi-Anwender	Allerheiligen Mi. 01 – So. 05.11.2023. (täglich 9.30 – 18 Uhr)	NHZD
Yurashi – mit HP Misao Morota Basis-Kurs: Yurashi-Anwender	Oster-Di. 02.04. – Sa. 06.04.2024 (täglich 9.30 – 18 Uhr)	NHZD

Der bewährte und sehr praktische Yurashi-Flyer, in den man seine eigene Praxis-Anschrift einfügen kann, ist wieder als WORD-Datei verfügbar. Mitglieder des „AK Yurashi e.V.“ können diese Datei gerne anfordern.



Diese Bilder kommen Euch „irgendwie“ bekannt vor? Hat was mit Yurashi zu tun. Gleichzeitig wisst Ihr: Habe ich noch nie gesehen ...

Wie geht das zusammen? – Nun: Das sind Screenshots aus Lehrfilmen, die in den letzten zweieinhalb Jahren in Japan entstanden sind. Koji Matsunaga hatte die Idee eines „Yurashi für zu Hause“-Konzepts:

Mit 25 Übungen können Patientinnen vertiefen und in ihrem Körpergedächtnis verankern, was sie während unserer Behandlung in der Praxis erlebt haben. Damit erleichtern wir es dem Körper, den Weg zur Homöostase der Muskulatur, den wir aufgezeigt haben, zu verinnerlichen und zu integrieren. So sind 25 Videos entstanden, - mit japanischen Untertiteln. 5 Sequenzen zu je 5 Übungen für den Hausgebrauch. Wir arbeiten daran, dieses Material für die Verwendung in Deutschland aufzubereiten. Ab 2024 werden wir Euch (und Euren Patientinnen) die Resultate in besonderen Seminaren zur Verfügung stellen können.



Misao Morota / Reinhard F. Spieß

Gerne auch als Scan an:
AK-Yurashi-eV@gmx.de

Arbeitskreis Yurashi e.V.
Geschäftsstelle
Königsberger Straße 47
42277 Wuppertal

1. Aufnahmeantrag

**Hiermit beantrage ich die Aufnahme in den gemeinnützigen
Arbeitskreis Yurashi e.V.**

Name: _____ Vorname: _____
Geb.- Datum: _____ Straße: _____
PLZ/Ort: _____ Beruf: _____
Telefon: _____ E-Mail: _____

Durch meine Unterschrift erkenne ich die mir bekannte Satzung des Vereins in ihrer jetzt gültigen Fassung an (nachgelesen auf der Homepage des Vereins www.yurashi.de).

Ich bin damit einverstanden, dass meine Kontaktdaten den anderen Vereinsmitgliedern bekanntgegeben werden. Ich verpflichte mich, die mir auf diesem Weg bekannt werden- den Kontaktdaten streng vertraulich zu behandeln und nur zu Vereinszwecken zu nutzen.

Ich bin damit einverstanden, in Zukunft im Yurashi Newsletter und auf der Website www.yurashi.de namentlich und im Bild zu erscheinen.

Als Jahresbeitrag leiste ich (Bitte das Zutreffende ankreuzen.):

den Mindestbeitrag von € 30,-.

einen Beitrag von € _____ (incl. Spende).

Bei jährlichen Zuwendungen bis zu € 200,- reicht der Überweisungsbeleg für die steuerliche Berücksichtigung, bei Zuwendungen über € 200,- stellt der Arbeitskreis Yurashi e.V. eine Spendenquittung aus.

Meine Kontonummer: IBAN _____

Mit dem Beschluss der MV über SEPA-Lastschrift-Einzug aller Mitgliedsbeiträge bin ich ausdrücklich einverstanden und weise mein Kreditinstitut entsprechend an, solche Lastschriften einzulösen.

Ort, Datum

Unterschrift des neuen Mitglieds

2. **Datenschutzrechtliche Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten**

Hiermit erteile ich meine **Einwilligung** in die Verarbeitung meiner oben stehenden personenbezogenen Daten im Rahmen meiner Mitgliedschaft im Arbeitskreis Yurashi e.V..

Ich **bestätige** Folgendes:

- Ich bin darauf hingewiesen worden, dass die Verarbeitung meiner Daten zum Zweck der satzungsgemäßen Arbeit des Arbeitskreises Yurashi e.V. erforderlich ist.
- Ich bin darauf hingewiesen worden, dass die Einwilligung zur Verarbeitung deren Mitteilung an andere Vereinsmitglieder mit der o.a. Verpflichtung zur Verschwiegenheit umfasst.
- Die zur Informiertheit erforderlichen Angaben habe ich vor der Datenerhebung vom Verantwortlichen (Geschäftsstelle des Vereins, s.o.) mitgeteilt bekommen.
- Meine Einwilligung erfolgt freiwillig. Mir ist bekannt, dass ich nicht verpflichtet bin, diese Einwilligung zu erteilen. Erteile ich diese Einwilligung nicht, entstehen mir hierdurch keine Nachteile. Ohne diese Einwilligung kann jedoch grundsätzlich niemand Mitglied des Vereins sein.
- Den Inhalt der unten abgedruckten Widerrufsbelehrung habe ich vor der Erteilung der Einwilligung zur Kenntnis genommen. Mir ist bekannt, dass der Widerruf einer Austrittserklärung gleichkommt und meine Mitgliedschaft beendet.
- Ich habe mir eine Kopie dieses Einwilligungstextes angefertigt oder eine solche erhalten.

Ort, Datum

Unterschrift des neuen Mitglieds

Widerrufsbelehrung

Diese Einwilligung kann jederzeit und ohne Angabe von Gründen widerrufen werden. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird dadurch nicht berührt. Gesetzliche Erlaubnistatbestände bleiben von einem Widerruf der Einwilligung unberührt. Im Falle des Widerrufs ist eine Fortsetzung der Mitgliedschaft im Arbeitskreis grundsätzlich nicht möglich. Da der Widerruf einer Beendigung der Mitgliedschaft gleichkommt, ist die Einwilligung schriftlich (Post, Mail, Datenträger) zu widerrufen. Der Widerruf ist zu richten an die Geschäftsstelle des Vereins (Anschrift s.o.).

3. **Mitteilungen / Anregungen / Fragen**
